

stiftung

Elternsein

Jahresbericht 2010



Jahresrückblick

Wir hatten mit einem spannenden Jahr 2010 gerechnet, und es wurde ein spannendes!

Die Geschäftsführerin der Stiftung *Elternsein*, Christina Leimbacher, und die Redaktionsleiterin unserer Elternzeitschrift «Fritz+Fränzi», Dr. Brigitte Selden, kündigten schon zum Jahresanfang an, dass sie sich Mitte des Jahres beruflich neu orientieren wollten. Für ein KMU wie das unsere eine mehr als schlechte Nachricht, die uns fürchten liess, dass aus der Spannung wohl eher Anspannung werden könnte!

Nun, die Suche nach Nachfolgerinnen gestaltete sich wider Erwarten als leicht, auf beide Stellen meldeten sich umgehend und ohne Ausschreibung bestens qualifizierte KandidatInnen: Das Sekretariat der Stiftung *Elternsein* wird neu von Éva Berger geführt, und Dr. Eveline von Arx hat die Redaktionsleitung von «Fritz+Fränzi» inne.

Hatten wir anfangs Bedenken mit der Steigerung der Ausgabenzahl von 6 auf 10 Ausgaben im 2010, so sollte dieser Entscheid sich im Verlaufe des Jahres als gold- oder besser gesagt «geld»-richtig erweisen: Erstmals in der neunjährigen Geschichte der Stiftung haben wir aufgrund der erstaunlich vielen Heftspensoren (13) schwarze Zahlen geschrieben, und wir werden dank einer unerwartet glücklichen Gross-Spende sogar einen substanziellen Teil der Bankschulden zurückzahlen können!

An dieser Stelle ist auch der Stiftung der Walter Reist Holding und dem Engagement von Susanne Rau-Reist aufs herzlichste zu danken: Neun Jahre lang überweist sie jeweils als Erste ihren Jahresbeitrag in der Höhe von Fr. 100 000 – und sichert damit jedes Jahr (nach der jeweils am Ende des Vorjahres schwer zu verkraftenden Doppelzahlung mit dem 12. und 13. Monatsgehalt) die Auszahlung der Januarlöhne!

Unsere Inserenten haben uns auch im 2010 verwöhnt, und so endete 2010 erstmals sorgenfrei!

Die Spannung bleibt dennoch erhalten: Die Stiftung *Elternsein* wird im 2011 ihr 10-jähriges Bestehen feiern! Wir haben uns einiges vorgenommen und wünschen uns von unseren vielen engagierten *Business-Angels* nur eines: Bleiben Sie dran!

Dr. Ellen Ringier
Stiftungsratspräsidentin

Geschäftsstelle Stiftung *Elternsein*

Eines unserer Hauptziele war, die Stiftung *Elternsein* im Bereich Familien-, Kinder- und Jugendförderung noch besser zu vernetzen; wir konnten unseren Kreis an Partnern erweitern und begannen Ende Jahr mit der inhaltlichen und optischen Überarbeitung unserer Internetseite www.elternsein.ch.

Veranstaltungen Forum Bildung

Bis ins Jahr 2010 veranstaltete die Stiftung *Elternsein* unter der Leitung von Peter Haerle eigene Podien zu sozial-, gesellschafts- und bildungspolitisch relevanten Themen; nachdem Peter Haerle zum Kulturreferenten der Stadt Zürich gewählt worden war, entschieden wir uns, uns an den Veranstaltungen von Forum Bildung (www.forumbildung.ch) zu beteiligen.

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Mit Referaten, Publikationen und der Teilnahme an Veranstaltungen zu den Themen Familie, Gesellschaft, Bildung und Erziehung konnte die Stiftung *Elternsein* auch im Jahr 2010 wieder zur Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit in genanntem Themenbereich beitragen. So beispielsweise an folgenden Veranstaltungen:

- 15. Juni 2010: Organisiert durch die Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern, fand in Luzern die Veranstaltungsreihe «Die Schule – lernende Organisation im Erwartungsdruck» statt. Christina Leimbacher, unsere damalige Geschäftsführerin der Stiftung *Elternsein*, beleuchtete in ihrer Rede das Themenfeld «Erwartungen der Eltern an die Schule».
- 26. August 2010: Im Rahmen der durch lucerne initiative for peace and security (LIPS) veranstalteten Konferenz «Gewalt – tägliche Bedrohung» sprach Dr. Ellen Ringier, Präsidentin der Stiftung *Elternsein*, im Anschluss an Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf zum Thema «Gewalt in der Familie».
- 16. November 2010: Im Rahmen des Schwyzer Elternbildungstages gab Dr. Eveline von Arx, Redaktionsleiterin von «Fritz+Fränzi», in einem Vortrag Antwort auf die Frage «Gibt es sie, die richtige Erziehung?».

Éva Berger, Stiftungssekretärin

Redaktion «Fritz+Fränzi»

«Fritz+Fränzi» erschien im Jahr 2010 probeweise zehnmal. Neben den sechs regulären Ausgaben wurden von einer externen Redaktion und unter der Verantwortung der «Fritz+Fränzi»-Redaktionsleitung vier Themenhefte produziert. Die Titelgeschichten der regulären Ausgaben widmeten sich folgenden Themen: 01/10 Schüler-Austauschjahr, 03/10 Pubertät, 05/10 Jugendpsychose (nach kurzer Zeit vergriffen), 06/10 Patchworkfamilien, 08/10 Begabung, 10/10 Wertewandel. Die Inhalte der Themenhefte waren: 02/10 Berufswahl, 04/10 Ferien, 07/10 Media (nach kurzer Zeit vergriffen), 09/10 Sport.

Änderungen:

- Das «Familienporträt» wurde abgeschafft; es erwies sich als immer schwieriger, passende Familien zu finden. Künftig werden an dem Platz Reportagen stattfinden.
- Durch eine Kooperation mit Coop kam «Fritz+Fränzi» ein Jahr lang zu einer Ernährungskolumne.
- Mitte Jahr wurde die Seite Medien mit dem «Ratgeber Medien» ersetzt; er wird von der Swisscom betreut und möchte die Medienkompetenz der Jugendlichen verbessern helfen.

Ausblick:

- Sucht Info Schweiz wird die acht Elternbriefe zur Suchtprävention in der Familie in gekürzter Fassung zur Verfügung stellen.
- In Zusammenarbeit mit spielfalt.ch wird Eltern auf der neuen Seite Games eine Orientierungshilfe in Sachen elektronischer Spiele geboten (vereinbart für das erste Halbjahr, Option für das ganze Jahr).
- Eine Zusammenarbeit mit der Hochschule für Heilpädagogik ist aufgegleist.

Dr. Eveline von Arx, Redaktionsleiterin und Leo Truniger, Redaktor

Verlag «Fritz+Fränzi»

Zum dritten Mal in Folge gelang uns eine signifikante Steigerung der Anzeigenerträge; die seit Jahren stattfindende Erosion im Abonnentenstamm konnten wir aber leider nicht aufhalten. Diesen Trend zu brechen ist für uns auch deshalb besonders schwierig, weil unsere 700 000 Gratisexemplare «Fritz+Fränzi» den unentgeltlichen Zugang leicht machen.

Der für 2010 projektierte Online-Auftritt wurde um ein Jahr zurückgestellt. Die Gründe liegen bei den Kosten für den Unterhalt und die Online-Redaktion, welche zu viele Mittel beansprucht hätten. 2011 kann das Projekt nun aber in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner realisiert werden.

Auf Kostenseite machen sich vor allem die hohen Vertriebskosten bemerkbar. Jedes Exemplar von «Fritz+Fränzi» wird adressiert vertrieben – bei einer Druckauflage von rund einer Million Exemplaren pro Jahr schlägt das zu Buche.

Aus Kostengründen musste leider auf die Tradition der Huckepack-Aktion der Dezemberausgabe mit der «Schweizer Illustrierten» verzichtet werden. Die Post bestand auf dem vollen Tarif, den zu bezahlen unsere Möglichkeiten nicht zuließen.

Im Sinne einer weiteren Prozessoptimierung haben wir Layout und Druckvorstufe bereinigt und von Zollikofer an Partner & Partner in Winterthur transferiert.

Das strikte Kostenmanagement zahlt sich aus: Die Kosten je produzierte Seite konnten 2010 noch einmal deutlich gesenkt werden.

Seit Frühling 2010 sind Verlag und Redaktion neu an der Dufourstrasse 94, Zürich, domiziliert.

Thomas Schlickerrieder, Verlagsleiter

Leitbild

In der deutschsprachigen Schweiz leistet die Stiftung *Elternsein* einen einzigartigen Beitrag zum Dialog und zum besseren Verständnis zwischen schulpflichtigen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern sowie zur Entlastung, Unterstützung und Begleitung von Familien. Auf politischer Ebene existiert in der Schweiz keine Kompetenzstelle für Familienfragen. Um diese Lücke zu schliessen, hat die Stiftung *Elternsein* die Elternzeitschrift «Fritz+Fränzi» ins Leben gerufen. Das nicht kommerziell ausgerichtete engagierte Medium ist das auflagenstärkste seiner Art. Es ist Ratgeber, Begleiter, Informant, Wissensvermittler, Plattform und Forum zum Austausch von Erfahrungen.

Partner

Gemeinsam ist man nicht nur stärker, sondern auch gescheiter: Wir arbeiten seit Jahren mit Institutionen und Organisationen zusammen, die über langjährige Erfahrung und grosses Fachwissen im Bereich Erziehung und Bildung verfügen:

- Caritas Zürich
- Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer LCH
- EinElternForum
- Elternnotruf
- Forum Bildung
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Institut für Familienforschung und -beratung der Universität Freiburg i.Ü.
- Kinderlobby Schweiz
- Marie Meierhofer-Institut für das Kind MMI
- Pädagogische Hochschule Zürich
- Pro Familie Schweiz
- Pro Juventute
- Schule und Elternhaus Schweiz S&E
- Schweizer Berufsverband für angewandte Psychologie SBAP
- Schweizerischer Verband alleinerziehender Mütter und Väter SVAMV
- Schweizerische Vereinigung der Elternorganisation SVEO
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, Institut für Angewandte Psychologie IAP

Sponsoring und Spenden

Um unsere Ziele zur Förderung des Familienwohls in die Tat umzusetzen, sind wir auf finanzielle Unterstützung von interessierten, für Gesellschaftsthemen sensibilisierten Menschen, Firmen und Institutionen angewiesen. Auch 2010 konnte sich die Stiftung *Elternsein* dank grosszügigen Sponsoringbeiträgen, Geld-, Zeit- und Sachspenden für die Anliegen der Erziehenden sowie der Kinder und Jugendlichen erfolgreich einsetzen.

Abo «Fritz+Fränzi»

Verschenken Sie Erziehungswissen – ein aussergewöhnliches Präsent für Jung und Alt, für Eltern, Grosseltern, für alle Menschen, die sich für Fragen um Erziehung, Schule und ums Zuhause interessieren (www.fritzundfraenzi.ch).

Ein herzliches Dankeschön

- den zahlreichen engagierten Fachleuten, die uns mit Rat und Tat unentgeltlich unterstützen
- den Jugendreporterinnen und -reportern der Kinderlobby Schweiz für ihre engagierten Beiträge
- allen Partnerorganisationen für ihr wertvolles Mitwirken
- den Inserenten bei «Fritz+Fränzi» im Jahr 2010
- unseren treuen und neuen Sponsoren und Spendern

Damit wir weiterhin das öffentliche Bewusstsein zum Thema Familie bewegen können, sind wir auch künftig auf Unterstützung angewiesen. Unser Spendenkonto bei der PostFinance lautet: 87-447004-3.

Organe der Stiftung

Stiftungsrat: Dr. Ellen Ringier, Präsidentin
Sabine Danuser, Journalistin
Ernesto Ferro, Rechtsanwalt (Aktuarat)
Karl Lüönd (neu), Redaktionelle Projekte
Alfred Stamm, Berater, VR mediaschneider AG

Beirat: Walter Bosch, Berater
Dominik Hug, Berater
Dominique von Matt, Direktor JungvonMatt AG
Urs Schneider, CEO mediaschneider AG

Revisionsstelle: Ernst & Young

Geschäftsstelle: Éva Berger, Stiftungssekretärin

Personalmutationen

Karl Lüönd ist seit Januar 2010 Stiftungsratsmitglied der Stiftung *Elternsein*. Herzlichen Dank für den wertvollen Einsatz für die Anliegen der Stiftung.

Im Hinblick auf die definitive Einführung von zehn «Fritz+Fränzi»-Ausgaben pro Jahr sind in der Redaktion personelle Veränderungen geschehen: Seit 1. Dezember 2010 setzt sich das Team aus der Redaktionsleiterin Dr. Eveline von Arx, der Redaktorin Virginia Nolan und unserem langjährigen Redaktor Leo Truniger zusammen.

Weil wir uns künftig wieder auf unsere Kernaufgabe – die Herausgabe der Elternzeitschrift «Fritz+Fräzli»– konzentrieren wollen und keine eigenen Podien mehr veranstalten, haben wir unsere Geschäftsleitung durch eine Stiftungssekretärin ersetzt; seit Ende August 2010 wird die Stelle von Éva Berger besetzt.

Redaktion:
Éva Berger, Stiftungssekretärin
in Zusammenarbeit mit Frau Ursula Eichenberger, Journalistin «kontrast»

7. Februar 2011